

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der öffentlichen Wahrnehmung dominiert das Thema Asyl die täglichen Nachrichten. In meiner alltäglichen Arbeit kümmere ich mich aber gleichermaßen um eine Fülle von Themen – um Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Trotz der enormen Herausforderungen der Flüchtlingskrise werden unsere Mittelständler, Kinder, sozial benachteiligte Menschen und Menschen mit Behinderung nicht vergessen. Dank starker Unternehmen, gut ausgebildeter Arbeitskräften und unserer starken Gesellschaft steht die Oberpfalz hervorragend da und ist kraftvoll in das neue Jahr gestartet!

Herzliche Grüße
Ihre



Staatsministerin
Abgeordnete des Bayerischen Landtags

Inhalt:

- » Newsletter 1/2016
- » Oberpfalz – Arbeitswelt mit Zukunft
- » Integration in den Arbeitsmarkt
- » Jetzt red i – Fragen und Antworten in Beratzhausen
- » Aus der Arbeit vor Ort

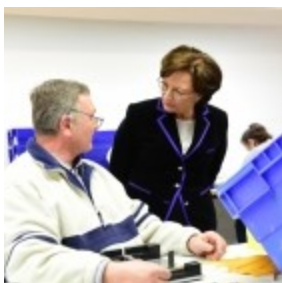
Oberpfalz – Arbeitswelt mit Zukunft



„Die Oberpfalz ist eine Innovationsregion“, macht Emilia Müller bei ihrem Besuch der Firma DEPRAG Schulz in Amberg deutlich. Viele Familienunternehmen haben ihre Nische gefunden, in der sie zur Weltmarktspitze gehören. „Diese Hidden-Champions sind Motor unserer Wirtschaft und schaffen gute Arbeitsplätze für die Region“, lobt die Ministerin.

Nach dem Rekordjahr 2015 ist der bayerische Arbeitsmarkt auch hervorragend in das neue Jahr gestartet – die Oberpfalz an der Spitze.

Integration in den Arbeitsmarkt



Die Regensburger Integrationsfirma Retex bietet Menschen mit und ohne Behinderung einen Arbeitsplatz. 50 Prozent der Belegschaft hat eine Behinderung. „Für Menschen mit Behinderung ist ein Arbeitsplatz der Schlüssel zur Teilhabe“, betont die Ministerin. Deshalb gibt ihr Ministerium auch drei Millionen Euro mehr für diesen Weg der Inklusion aus als bisher.

Die Regensburger Firma Retex besteht bereits seit 1986 und ist eine von 80 Integrationsfirmen in Bayern.

Jetzt red i – Fragen und Antworten in Beratzhausen



Mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen und Probleme lösen – das liegt Emilia Müller bei ihrer Arbeit als Staatsministerin und Abgeordnete für die Oberpfalz am Herzen. Ob Fragen zur Asylpolitik oder persönliche Probleme mit dem Versorgungsamt, in der BR-Sendung „retzt red i“ stand die Sozialministerin Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort.

Im vergangenen Jahr war Emilia Müller zwei Mal zu Gast in der Live-Sendung des BR.

Aus der Arbeit vor Ort



Dem Laaberer Christian Gawlik überreichte Emilia Müller den „Quabi-Preis“ für seinen hervorragenden Berufsabschluss.



In Ebermannsdorf besuchte Emilia Müller den frisch sanierten Kindergarten Sonnenschein. Die Kinder waren begeistert.



Beim Neujahrsempfang der CSU in Teublitz wurde Glück für das Jahr 2016 verteilt. Emilia Müller sprach über die anstehenden Aufgaben.

Blieben Sie informiert: Aktuelle Bilder und Berichte finden Sie auf www.emilia-mueller.bayern.

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: [Daten ändern](#)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: emilia.mueller@csu-landtag.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.emilia-mueller.bayern>

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die Online-Version

» Impressum

Staatsministerin Emilia Müller, MdL
Abgeordnetenbüro
Ziegetsdorfer Straße 109
93051 Regensburg